

Baubeschreibung

Regenbogenpyramide

Bad Sauerbrunn - Wiesen

Der einfachste platonische Körper, das Tetraeder, bestimmt die Gesamtform des Projektes. Ein gleichseitiges Dreieck, mit einer Seitenlänge von 7,0 m bildet die Basis. Darauf werden drei weitere Dreiecke mit 7,0 m Seitenlänge errichtet. Es ergibt sich eine Gesamthöhe der Pyramide von ca. 5,75 m. Die Tragkonstruktion wird aus schlanken Holzleimbändern hergestellt. Eine vollflächige Sichtschalung (24 mm) bildet die Innenansicht. Die drei Seitenflächen sind von den Eckpunkten aus bogenförmig bis zu einer Höhe von 2,10 m ausgeschnitten. Zwei zarte ebenfalls in Bogenform ausgeführte Nirostarohre werden im Ausschnitt angeordnet. In der Mitte befindet sich der Eingang, mit einer Breite von ca. 1,8 m. Links und rechts davon sind Verspannungen und Aufpflanzungen von Klettergewächsen vorgesehen. Die drei Gratsbalken sind mit Stahlschuhen in Einzelfundamenten verankert. Im Außenbereich werden Infotafeln in Pultform für die Gemeinden Bad Sauerbrunn und Wiesen angeordnet.

In jedem der Dreiecke wird im oberen Dachbereich ein dreieckförmiges Glasfenster eingebaut, in den Farben rot, gelb und blau. Im Inneren der Pyramide wird eine kleine transparente Glaspyramide mit einer Seitenlänge von 1,0 m eingebaut. Sie wird mit der Pyramidenspitze als auch mit den seitlichen Leimbändern mit Nirostagewindestangen aus Sicherheitsgründen verankert. Diese kleine Pyramide ist gegenüber der großen verdreht, sodass die Kanten genau auf die Mitte der bunten Fensterflächen gerichtet sind.

Durch den Lauf der Sonne wird sich ein ständig veränderndes Licht und Farbenspiel ergeben. Die Vermischung der Grundfarben ergeben die Regenbogenfarben, daher die Benennung "Regenbogenpyramide".

Im Zentrum des Raumes steht ein Dreieckstisch der 12 Personen Platz bietet. Für das Projekt ist auch eine Blitzschutzanlage vorgesehen.

Der Boden wird mit herbstlaubfarbenem Kleinstein Granitpflaster ausgelegt.

Für die Radfahrer sind acht Radständer vorgesehen.